



Bättwil, November 2010



Bäramse- Blatt



Impressum

Herausgeberin	Gemeinde Bättwil
Internet	www.baettwil.ch / www.baettwil.ch
GR, Ressort Information	François Sandoz
Redaktion	Yvonne Kilcher
Adresse	Bäramsle-Blatt / Yvonne Kilcher Chlederenweg 21, 4112 Bättwil E-Mail: baeramsle@gmx.ch
Nächste Ausgabe	Februar 2011 (Nr. 1, 17. Jahrgang)
Redaktionsschluss	Freitag, 4. Februar 2011
Erscheinen	Montag, 14. Februar 2011
Auflage	PDF-Ausgabe
Inserate	½ Seite 25 Franken 1 Seite 50 Franken
Titelbild	Goldener Herbst, Killarney, Irland (Foto: Sara Kilcher)
Anmerkung	Eingesandte Texte und Berichte werden in der Regel mit dem Namen des Verfassers versehen und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Jetzt am Ball

Die CONCORDIA spielt Ihnen viele Bälle zu, zum Beispiel mit den Sparmöglichkeiten bei BENEFIT und den alternativen Versicherungsmodellen. **Profitieren Sie, wechseln Sie zur CONCORDIA.**

Mehr erfahren Sie bei der CONCORDIA in Ihrer Nähe.

CONCORDIA
Geschäftsstelle Leimental
Dorneckweg 4, 4108 Witterswil
Telefon 061 721 50 93
E-Mail leimental@concordia.ch

CONCORDIA
Mit sicherem Gefühl

Erfreulicher Herbst

Liebe Bättwilerinnen, liebe Bättwiler

Es ist Herbst. Für einige bedeutet diese Zeit eher etwas Unerfreuliches. Es wird kalt und dunkel, die Sommertage sind vorbei und das lange Warten auf den kommenden Frühling hat begonnen. Vielleicht sogar Grund genug deprimiert zu sein. Oder gehören Sie eher zu denen, die sich auf den Herbst freuen? Der Winter naht, die Natur wird sich erholen können und wir freuen uns auf das Skifahren und andere Schneesportarten. Die Ernte ist fertig und wir können die Früchte der Natur und die vielen saisonalen Köstlichkeiten geniessen. Dazu eine gemütliche Wanderung im wunderbar verfärbten Wald. Für mich ist der Herbst bestimmt etwas Erfreuliches und ich hoffe, dass dies für alle Bättwilerinnen und Bättwiler ebenso sein kann.

Sicher ist aber auch, dass das Jahr bald zu Ende geht und es Zeit ist, Bilanz zu ziehen und die Ziele für 2011 zu definieren. Am 8. November wird der Gemeinderat deshalb seine traditionelle „Klausur-Tagung“ durchführen. Selbstverständlich werden das Budget und die finanziellen Aussichten für die kommende Jahre im Vordergrund der Diskussionen stehen. Aber wir werden uns bei dieser Gelegenheit auch mit den erfreulichen und weniger erfreulichen Entwicklungen der letzten Monate befassen.

Nachstehend aus meiner Sicht eine vorläufige und erfreuliche Bilanz dieses Jahres.

Die Umorganisation der Gemeindeverwaltung konnte nach vielen Unsicherheiten umgesetzt werden. Unerfreulich dabei ist noch, dass die neue Buchhaltungsstelle bisher nicht besetzt werden konnte. Hingegen sind die ersten Erfahrungen bezüglich der Zusammenarbeit mit Herrn Bruno Thommen als neuem Gemeindeverwalter sehr positiv. Insbesondere konnte dadurch eine Übergangslösung für die Buchhaltung in Bättwil gefunden werden. An dieser Stelle bedanke ich mich bei ihm und Frau Zanolari für die tatkräftige Unterstützung.

Zur weiteren Reduktion der Kosten unserer Verwaltung wird ein neu ausgehandelter Vertrag für die EDV-Lösung der Gemeinde spürbar beitragen. Die gemeinsam mit den anderen Gemeinden des hinteren Leimentals eingeholten Offerten haben, bei besseren Bedingungen und Leistungen, ein Einsparpotential von mehr als 20% aufgezeigt. Der neue Vertrag soll noch vor Ende Jahr abgeschlossen werden.

Auch entwickelt sich die Jugendarbeit sehr positiv. Rund ein Dutzend Bättwiler Jugendliche beteiligen sich an den regelmässigen Treffen mit Niggi Studer und möchten diverse Ideen umsetzen und gemeinsame Aktivitäten gestalten. Zudem zeichnet sich eine Lösung für einen Jugendraum in Bättwil ab und es ist vorge-

sehen, dass künftig die Jugendarbeit in Bättwil und Witterswil gemeinsam erfolgt. Der Gemeinderat von Witterswil hat kürzlich eine entsprechende Zusammenarbeit mit Niggi Studer beschlossen.

Diverse Gemeindeaktivitäten waren zudem in den letzten Wochen für mich sehr erfreulich. Sowohl anlässlich des gut besuchten und bei bestem Wetter durchgeführten Seniorenausflugs als auch beim Treffen der Ehemaligen des „Kellerfestes“ durfte ich mit vielen Bättwilern einen sehr freundlichen Kontakt pflegen und in vielen Diskussionen die positive Haltung gegenüber der Arbeit des Gemeinderates feststellen sowie eine grundsätzliche Unterstützung spüren.

Es bleibt zu hoffen, dass es uns wieder einmal gelingen wird, Anlässe wie das Kellerfest in Bättwil zu organisieren. Die Erinnerungen und auch die gezeigten Diapositive haben aber bestimmt viele wieder „gluschtet“ nach solchen Erlebnissen und gezeigt, wo ein Wille ist, ist auch ein Weg, oder wie Barack Obama gesagt hat: „Yes we can!“

Für die Spitex wurde die Trägerschaft erneuert; ab dem nächsten Jahr werden diese wichtigen Dienstleistungen unter der Führung der Stiftung Blumenrain effizient und mit dem bisherigen, sehr motivierten Personal erbracht. Der Verein wird sich somit neu auf seine Rolle als Verbindungsglied mit der Bevölkerung konzentrieren und die Spitex-Organisation mit den Beiträgen der Gönnermitglieder weiterhin unterstützen.

Erfreulich ist es auch, dass die Zusammenführung der Schulen unter dem Dach des Zweckverbandes „Schulen Leimental“ gut voran kommt und der operative Start wie geplant am 1. Januar 2011 erfolgen wird. Dabei konnte die angestrebte Kostenneutralität weitestgehend erreicht werden. Das Bildungsbudget 2011 ist demnach gegenüber 2010 fast unverändert.

Zuletzt, aber deswegen nicht weniger wichtig, bleibt zu erwähnen, dass seit längerer Zeit in Bättwil wieder einmal Wahlen durchgeführt werden. Für den zurücktretenden Gemeinderat Lucien Monnerat haben sich zwei Kandidaten gemeldet. Es freut mich sehr, dass es weiterhin Leute in unserer Gemeinde gibt, welche bereit sind, ihre Zeit, Erfahrung und Energie für das Wohl unserer Gemeinschaft einzusetzen. Beiden Kandidaten gönne ich eine erfolgreiche Wahl und freue mich auf eine konstruktive Zusammenarbeit mit demjenigen, den die Bevölkerung in dieses Amt berufen wird.

In diesem Sinne wünsche ich allen Bättwilerinnen und Bättwilern noch weitere erfreuliche Herbstwochen und eine schöne, leuchtende Adventzeit.

Ihr Gemeindepräsident
F. Sandoz

Schneeräumung und Splittereinsatz auf Gemeindestrassen

Bitte stellen Sie Ihre Fahrzeuge während der Wintermonate auf privatem Areal ab. Sie erleichtern dadurch dem technischen Dienst die Arbeit und die Fahrzeuge sind vor Schäden geschützt, die beim Streuen von Splitt oder dem Einsatz des Schneeräumungsfahrzeugs entstehen könnten.

Gestützt auf die Bestimmungen des Schweizerischen Verkehrsgesetzes wird für die obengenannten Schäden an Fahrzeugen, welche am Strassenrand parkiert sind, jegliche Haftung abgelehnt.

Weihnachtsbaumverkauf

Am Samstag, 18. Dezember, von 9.00 - 10.30 Uhr
beim Werkhof am Bahnweg 6.

Frische Schweizer Rot- und Nordmanntannen.



Grünabfuhr für Weihnachtsbäume

Die erste Grünabfuhr im neuen Jahr findet am Montag, 10. Januar 2011 statt und dient ausschliesslich der umweltgerechten Entsorgung von Weihnachtsbäumen. Bitte stellen Sie kein anderes Grüngut hinaus.

Die Entsorgung von Weihnachtsbäumen ist gemäss Gemeinderatsbeschluss vom Januar 2010 neu kostenlos.

Reduzierte Öffnungszeiten über die Feiertage

Die Gemeindeverwaltung bleibt von Freitag, **24. Dezember, 12.00 Uhr bis und mit 2. Januar 2011** geschlossen. Ab Montag, 3. Januar 2011 gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten.

Für dringende Notfälle ist die Verwaltung am Montag, 27. Dezember von 16.00 bis 18.00 Uhr und am Dienstag, 28. Dezember von 9.30 bis 11.30 Uhr geöffnet.

Senioren-Adventsfeier

Die Feier findet am Dienstag, 14. Dezember in Witterswil statt. In den nächsten Tagen wird die Gemeindeverwaltung die Einladungen verschicken.



keytop

informatik

**edv-schulung +
dienstleistungen**

DIENSTLEISTUNGEN

EDV-Beratung

Heinz und Helga Jundt

Im Zielacker 4, CH-4112 Bättwil

☎+41617338916 ☎+41617312960

✉info@keytop.ch www.keytop.ch

PC:

Konfiguration, Aufrüstung

Software:

Installation, Konfiguration

Hardware:

Installation, Inbetriebnahme

Netzwerk:

Planung, Inbetriebnahme

Reparaturen: auf Anfrage

Rollstuhlgänge

Parkplätze direkt vor Kurslokal

30 Min. Fussweg ab Tram 10

25 Min. ab Zentrum Basel

SCHULUNG XP und VISTA

Grund- und Vertiefungskurse

Windows, Word, Excel, Powerpoint, Access, Internet, Outlook, Fotobearbeitung, CorelDraw, Elektronik, Zahlungsverkehr

Auffrischkurse

Kurse nach Ihren Bedürfnissen

Visio, Project, Website-Erstellung etc.

EDV-Nachhilfe für Schüler

ECDL Einzelmodule

ECDL-Gesamtlehrgang (ab 2 Teilnehmer)

Kleingruppen bis 4 Teilnehmer / Einzelkurse

Privatunterricht bei Ihnen zu Hause

Einzel-/Gruppenschulung in Ihrer Institution

Kostengünstig (unter regionalem Durchschnitt)

Inklusive Schulunterlagen + Zertifikat

Kursleiter: Erwachsenenbildner (SVEB 1)

Informatiklehrer (ECDL-Zertifikat)

Prüfungsexperte (EHB)

Termine wählbar (Morgen, Nachm., Abend)

keine Kursabsagen

Zeitgem. Infrastruktur (Beamer, Whiteboard)

Gediegene Atmosphäre—Cafeteria

Zivilstandsamt

Wir gratulieren

Leanda Thüring Dumas und Pascal Dumas
zur Geburt ihrer Tochter Marilyn am 20. September



Ersatzwahl in den Gemeinderat



Geschätzte Bättwilerinnen und Bättwiler!

Gerne möchte ich mich Ihnen vorstellen.

Mein Name ist Marlène Auer Hächler. Geboren bin ich 1981 in Basel, aufgewachsen in Bättwil. Hier habe ich auch die öffentlichen Schulen besucht. Seit 2008 bin ich glücklich verheiratet und seit Januar 2010 stolze Mutter einer Tochter.

Meine Ausbildung als med. Podologin SPV (med. Fusspflege) habe ich bei der Firma Scholl AG in Basel absolviert. Im Oktober 2004 hat sich mein Traum erfüllt und ich führe seither mit grosser Leidenschaft mein eigenes Podologiegeschäft in Bättwil.

Seit meiner Volljährigkeit besuche ich wenn immer möglich die Gemeindeversammlungen und helfe an den verschiedenen Events wie Banntag und 1. Augustfeier gerne mit. Nun wird das Amt eines Gemeinderats frei und ich möchte mich gerne der neuen Herausforderung stellen um mich persönlich für die kommenden Aufgaben zielorientiert einzusetzen - Natürlich ganz im Wohle der Einwohner/innen sowie den Kindern und Jugendlichen, was mir sehr am Herzen liegt.

Ich möchte Sie deshalb bitten, mir Ihre Stimme zu geben und mich in den Gemeinderat zu wählen.

Marlène Auer Hächler

Einwohnergemeinde Witterswil

Für die Reinigung von öffentlichen Gebäuden wie Schule und Mehrzweckhalle suchen wir im Stundenlohn

Raumpfleger/in ca. 40 %

Sind Sie gewohnt, selbständig, gründlich und flexibel zu arbeiten, dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis Mittwoch, 24. November 2010

an: Gemeindeverwaltung Witterswil, Herrn Bruno Thommen, Bättwilerstrasse 23, 4108 Witterswil.

Ihr Partner für Sicherheit



- **Bewachungen aller Art**
- **Sicherheitsaufgaben bei Anlässen**
- **Personenschutz**
- **Sicherheitspatrouillen mit Hund**
- **Verkehrsdienste**
- **Ladendetektei / Überwachungen**
- **Wertsachentransporte**
- **Wohnungs- und Büroreinigung**
- **Privatdetektei**

BEWA Sicherheitsdienst GmbH
Hauptstrasse 12, 4112 Bättwil
Telefon 061 733 95 35
Telefax 061 733 95 36
bewa@bewa.ch
www.bewa.ch

Mitglied VSSU
Lizenziertes Unternehmen

Seniorenflug

Am Donnerstag, 23. September 2010 war es soweit. Nach einem Jahr Pause fand wieder ein Seniorenausflug der Gemeinde statt.

Bei bestem Wetter haben sich am frühen Morgen rund 45 Bättwilerinnen und Bättwiler vor dem Werkhof getroffen und sind gutgelaunt in den Reisebus der Firma Saner eingestiegen. Auch dabei waren Nicole Künzi, welche die Reise organisiert hatte, Michael Brunner, Pfarrer der Reformierten Kirchgemeinde und François Sandoz, der Gemeindepräsident.



Die Fahrt führte zuerst über den Hauenstein nach Balsthal, wo Kaffee und Gipfeli serviert wurden. Nach dieser kurzen Pause ging es auf der Autobahn weiter via Bern nach Kerzers, wo wir das Nocturama und das Papillorama besuchten. Für einige der Teilnehmer war es zwar nicht der erste Besuch an diesem Ort, trotzdem faszinierte die Begegnung mit Fledermäusen, Schmetterlingen und weiteren Tropenwaldbewohnern alle Teilnehmer.

Kurz vor dem Mittag ging die Fahrt weiter nach Murten, wo wir am See, auf der Terrasse des Restaurants Schiff das Mittagessen gemütlich einnahmen.

Nach diversen, meistens humorvollen Reden und Dank an die Organisatoren, stand etwas Zeit zur freien Verfügung für einen Spaziergang in der malerischen Stadt Murten.



Die Rückreise führte durch den Kanton Freiburg und über den eindrucksvollen Gurnigelpass nach Bern und dann ohne Halt nach Bättwil zurück, wo wir – mit etwas Verspätung wegen des starken Verkehrs in der Region Bern – müde aber zufrieden eintrafen. Die spontanen Rückmeldungen der Teilnehmer waren durchwegs positiv und es steht schon fest, dass nächstes Jahr wieder ein Seniorenausflug auf gleicher Basis durchgeführt wird. Dann wird aber der stark vermisste Apéro im Programm nicht fehlen.

F. Sandoz

Schulen

CD-Aufnahme der Klasse 5a

Am Freitag, 17.9.2010 durften die Kinder der Klasse 5a Lieder der Zauberflöte mit Mikrophon auf eine CD aufnehmen. Hier berichten die Kinder über das besondere Erlebnis:

“Wir waren sehr aufgeregt wegen der Aufnahme. Es war sehr anstrengend. Wir mussten viel Wasser trinken. Wir durften nicht zu nahe an die Mikrofone stehen.”

(Nino, Keanu, Timo, Pascal)



“Am Freitag, als wir ins Schulzimmer kamen, mussten wir unsere Finken ausziehen, weil wir keine Geräusche machen durften. Wir machten eine Aufnahme von der Zauberflöte. Es war sehr anstrengend, weil wir immer still stehen mussten. Es war aber auch sehr toll.”

(Masha)

“Als wir ins Schulzimmer kamen, sahen wir überall Mikrofone stehen. Wir mussten die Finken ausziehen, wegen der CD-Aufnahme. Die Aufnahme ging lange. Es war anstrengend, aber auch sehr toll.”

(Inthujan, Benoît, Nils, Rafael)

“Als wir im Schulzimmer eintrafen, waren ganz viele Mikrofone aufgestellt. Frau Kälin war auch da und sie sagte, wir müssen unsere Finken ausziehen, wie sie zu viel Lärm machten. Als wir bereit waren, begann die Aufnahme. Wir mussten die Lieder mehrmals singen, weil manchmal etwas falsch gesungen worden war.”

(Sophie, Giulia, Nelly)

“Mir hat es eigentlich gut gefallen, aber ich Richie, konnte nicht mitsingen, weil ich wegen dem Stimmbruch heiser war.”

(Richie, Moreno)

“Am Freitag, den 17.9. kamen wir in die Schule und durften die Finken nicht anziehen, weil man jedes Geräusch hört. Nachher mussten wir singen. Erst wenn Herr Mäglin “gut” sagte, durften wir wieder reden. In einer Pause durften wir ein Stück der Aufnahme hören. Es war komisch sich selber zu hören.”

(Anouk, Stefanie, Florence, Fabienne)



Verein Mittagstisch
Witterswil / Bättwil
Postfach 16
4108 Witterswil

Tel. 061 721 04 77

Für unsere Kinder des Schulkreises Witterswil/Bättwil bieten wir in Witterswil in der Mehrzweckhalle einen **Mittagstisch** an. Während der Schulzeit besteht dieses Angebot montags, dienstags, donnerstags sowie freitags von 12 bis 14 Uhr und kostet 10.50 Franken pro Mahlzeit inklusive Betreuung. Der Mittagstisch ist beliebt und findet grossen Anklang.

An jedem Tag stehen zudem **Gästeplätze** zur Verfügung. Gästeplätze sind gedacht für Kinder, die nicht semesterweise angemeldet sind und das Angebot kurzfristig nutzen möchten. Ein Gästeplatz kostet 15 Franken pro Mahlzeit inklusive Betreuung und kann bei Frau A. Schmitt (Tel. 079 612 07 57) jeweils bis spätestens am Vortag um 14 Uhr reserviert werden.

Im Januar 2011 beginnt das neue Semester. **Interessiert?** Dann melden Sie Ihre Kinder bis zum 5. Dezember 2010 zum Mittagstisch an. Anmeldeformulare erhalten Sie bei der Präsidentin, Frau Claudia Gobeli Dreier, Tel. 061 721 04 77, oder direkt zum Download aus dem Gemeindegeweb:

http://www.baettwil.ch/ja/download/schule_kiga/Mittagstisch_Anmeldung.pdf

Kinder, die den Mittagstisch bereits besuchen, erhalten automatisch ein Anmeldeformular.

Wir freuen uns, Ihre Kinder am Mittagstisch zu betreuen.

Vorstand Verein Mittagstisch Witterswil/Bättwil



Jugend macht Theater

„Es ist doch immer das Gleiche mit dieser «Jugend» man hat nichts als Theater mit ihr!“ schliesslich liest, hört und sieht man immer so viel Schlechtes.

**Gibt es «die Jugend»? Ist «diese» Jugend noch dieselbe, wie die vor ein paar Jahren?
Wie war das noch genau, als wir in dem Alter waren?**

Nun sicher sind die Geschichten in den Medien und das was man selber wahrnimmt ein Teil der Wirklichkeit – aber eben nur ein Teil. Junge Menschen sind so unterschiedlich wie erwachsene. Und: Im Fall der Medien überlassen wir die Auswahl, was zum Ziel der Aufmerksamkeit wird, immer anderen.

Wer sich mit jungen Menschen auseinandersetzt, erlebt sie vor allem auch anders. Sie haben Ideen, sind motiviert und verfolgen engagiert ihre Pläne.

Vor eineinhalb Jahren gelangten einige Schüler/innen an die Jugendarbeit, mit der Vision, sie wollen in Bättwil einen Treff für Jugendliche ins Leben rufen. Vor gut einem Jahr gingen wir an den Mitwirkungstag in Rodersdorf, wo die Idee zum Projekt wurde. Die Gruppe der jungen Menschen ist seither stark angewachsen und sucht nach wie vor nach einem möglichen Raum oder nach einem Ort, auf dem ein alter Bauwagen oder Container als Provisorium aufgestellt werden könnte. Das tönt zwar einfach, ist es aber ganz und gar nicht.

Lassen sie sich dadurch entmutigen? Werden sie darüber frustriert oder destruktiv? Nein, ganz und gar nicht. Es scheint ihre Kreativität auch noch anzukurbeln. Sie gehen nun auch noch daran, einen eigenen Jugend Mitwirkungstag für Bättwil zu organisieren.

Der Erfolg von «Jugend Mit Wirkung» liegt unter anderem darin, dass das Modell von Anfang an Jugendliche, Erwachsene *und* Gemeindebehörden miteinander in Kontakt bringt und so in gemeinsamer Diskussion umsetzbare Projekte entstehen. Der Weg dahin ist denkbar einfach:

1. Ein **Organisationskomitee** aus Jugendlichen, Erwachsenen *und* Gemeindebehörden (Hier: Glenn, Simone, zwei Jérômes, zwei Melissas, Gemeinderat Edmond Bernard und die JASOL) bereitet den «Mitwirkungstag» vor. Die Jugendlichen setzen die Themen. Am 15. Januar ist das Thema «Theater». Die Erwachsenen unterstützen vor allem bei der Organisation des Rahmens.
2. Am **«Mitwirkungstag»** sind dann alle Bewohner/innen von Bättwil ab 12 Jahren – ob jugendlich, erwachsen oder «alt» spielt dabei keine Rolle – eingeladen, zum Thema «Theater» ein konkretes Projekt auszuarbeiten. Anschliessend gibt es ein Abendprogramm.

3. Die **Projektgruppe**, vielleicht bist du/sind Sie ja dann mit dabei, setzt anschliessend entstandene Projekt um.

Auch wenn Jugendprojekte nicht teuer sind, etwas Geld brauchen sie doch. Damit das OK den Mitwirkungstag durchführen und denen, die am Theaterprojekt mitarbeiten, etwas zur Stärkung und ein Rahmenprogramm bieten kann, haben sie sich mit einer Flohmarktaktion am 7. November die finanzielle Grundlage gelegt.



Sind Sie speziell am Theater (machen) und an der Jugend im Allgemeinen interessiert oder verspüren Sie einfach nur das Bedürfnis, *in* Bättwil etwas *für* Bättwil zu tun? Dann machen Sie es doch wie die Jugendlichen und nutzen Sie Gelegenheit, sich am Mitwirkungstag aktiv einbringen zu können. Wir freuen uns auf Sie!

**Mitwirkungstag
Bättwil
15. Januar 2011**

Niggi Studer
Jugendarbeiter, JASOL

Edmond Bernard
Gemeinderat

Das Aktuellste von der JASOL  immer unter www.jasol.ch

"POOL Tagesbetreuung"

Im solothurnischen Leimental erarbeiten zurzeit die für das Sozialwesen zuständigen Gemeinderätinnen und Gemeinderäte gemeinsam ein Konzept für eine strukturierte und transparente Unterstützung der familienergänzenden Tagesbetreuungsangebote.

Diese Arbeitsgruppe wurde von der Ammännerkonferenz eingesetzt und wird bei der Erarbeitung des Konzeptes durch die Fachstelle „netz“ beraten und unterstützt. Berücksichtigt werden sowohl die Betreiber/innen von Kindertagesstätten als auch die Tagesfamilien.

Ziel des Konzeptes ist es, Leistungsvereinbarungen mit den diversen Institutionen in diesem Bereich abzuschliessen, um klare Grundlagen für eine finanzielle Beteiligung der Gemeinden zu garantieren. Dabei sollen sich die fünf politischen Gemeinden je nach Bedürfnis und Finanzkraft unterschiedlich beteiligen können.

Um diese Leistungsvereinbarungen auszuarbeiten, wurden zuerst Bedürfnisabklärungen in den Gemeinden, sowohl bei den Eltern als auch bei den bestehenden Betreuungseinrichtungen, durchgeführt. Danach sollten mögliche Finanzierungsmodelle ausgearbeitet und das Vorgehen für den Abschluss und die Koordination der Leistungsvereinbarungen mit den Betreuungseinrichtungen definiert werden.

Sofern das erarbeitete Konzept die politische Zustimmung in den Gemeinden erhält, können einzelne Vereinbarungen mit den diversen Institutionen abgeschlossen werden.

Heute, künftig noch verstärkt, stellen die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und deren Finanzierung für die Gemeinden und die Anbieter/innen dieser Dienstleistungen eine grosse Herausforderung dar. Deshalb setzen sich die Gemeinden des solothurnischen Leimentals für eine adäquate und zeitgemässe sowie zahlbare familien- und schulergänzende Kinderbetreuung ein.

Dabei haben alle Institutionen ihre Rolle. Das schulergänzende Betreuungsangebot vom Mittagstisch wird in Bättwil/Witterswil und in Rodersdorf angeboten und wird bereits von diesen Gemeinden subventioniert. Die Mittagstische erfahren grossen Zustrom durch die Schülerinnen und Schüler, während die Jüngsten unserer Gemeinden durch die Mitarbeitenden der verschiedenen Kindertagesstätten betreut werden. Die Tagesmütter kümmern sich um Kinder und Jugendliche jeden Alters.

Leiterin der Arbeitsgruppe Irene Meier-Reber

Winterkonzert

Samstag, 27. November 2010 um 17.30
in der kath. Kirche Hofstetten



Es spielen und singen Schüler/innen der



Super Aktion

für Senioren, Schüler und Studenten
in der Wintersaison 2010/11

Spezialpreise

ab Fr. 28.- /Std. am Wochenende!
(mit Vorreservation ab Donnerstag)

HAUGRABEN

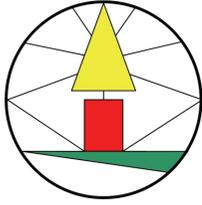
Tennis Park



für mehr Informationen - Kontaktieren Sie uns

Tennispark Haugraben Mühle mattstr. 9 4112 Bättwil Tel. 061 731 32 22 www.haugraben.ch

Wiehnachtsmärt Bättwil



Im Foyer des Oberstufenzentrum Leimental Bättwil (OZL)

Hauptstrasse 74, 4112 Bättwil
(Tramhaltestelle Flüh/Linie 10)

Samstag	20. November 2010	10:00 Uhr – 19:00 Uhr
Sonntag	21. November 2010	10:00 Uhr – 17:00 Uhr



Hobby-Künstlerinnen und Künstler aus der Region präsentieren eine Vielfalt von handgefertigten Weihnachtsprodukten mit vielen Neuheiten



Umrahmt mit einem gemütlichen Märktbeizli und grossem Kuchenbuffet

Kerzenziehen, organisiert durch die Tagesfamilien Hinteres Leimental
Samstag 13.00 – 18.00 Uhr & Sonntag 11.00 – 17.00 Uhr

Einen Teilerlös des Weihnachtsmarktes spenden wir an die:

Allemann
gärtnerei

Benkenstrasse, 4108 Witterswil
www.gaertnerei-allemann.ch
Tel. 061 721 10 00 / Fax 061 721 86 00

Tagesschule Rägeboge
4058 Basel

mit freundlicher
Unterstützung durch
unsere Sponsoren



Gartenstrasse 1, 4107 Ettingen
Stephan Mitterer, www.smitterer.ch
Tel. 061 721 22 10 / 078 842 65 16

Unsere **Kunden** profitieren
immer

der Zins
der bringt's

WIRBank
www.wirbank.ch

An der Heuwaage in Basel, Tel. 061 277 91 11, basel@wir.ch



Die erste Kinderkrippe im hinteren Leimental Nähe Tramlinie 10

Suchen Sie eine gute Betreuung für Ihr/e Kind/er?

Sie würden gerne wieder in den Beruf einsteigen oder sich auch nur einen halben oder ganzen Tag für Ihr Hobby gönnen?
Haben aber kein Grosi oder keinen Opa in Ihrer Nähe?

Wir bieten:

- ✓ Ein gutes soziales Umfeld für Ihr/e Kind/er.
- ✓ Hohe Flexibilität für die Eltern.
- ✓ Viel Kreativität, Geschichten und spannende Aktivitäten für die Kinder.
- ✓ Gesunde Küche, auch für die Kleinsten. Wir kochen alles frisch.
- ✓ Humane Preise.
- ✓ Qualifiziertes Personal!

Wir sind für Sie da, wenn Sie uns brauchen!

Sind Sie interessiert?

**Kommen Sie uns am Burgweg 2 in Witterswil besuchen
oder rufen Sie uns gleich an:**

Jasmine Metzger, Telefon 061 721 09 10

Kochparty

SC Soleita Kocharena

An jedem letzten Montag des Monats

29.11.10 / 31.1.11 / 28.2.11 / 28.3.11

- Idee:** Mitglieder und Freunde des Sportclub Soleita Hofstetten treffen sich einmal im Monat zum gemeinsamen Kochen. In 3er oder 4er Gruppen, werden jeweils 3 Gänge zubereitet.
- Ziel:** Gesellschaftliches Zusammensein
Verbessern der Kochkünste
- Ort:** Schulküche OZL Bättwil
- Wann:** Montag 19:00 Uhr – ca. 23:00 Uhr
- Chef:** Benny Hozjan
Gelernter Koch, Diplom in Diätküche, Berater für Spitalküchen
- Kosten:** 20.- für Mitglieder / 25.- für nicht Mitglieder

Anmeldung:

scsoleita@bluewin.ch oder 061 731 40 80





DIE SCHNELLSTE SPORTART AUF ZWEI BEINEN

Der Intercrosse Club Aquillas Basel feierte am 30. Oktober sein siebenjähriges Bestehen und geht in die letzte Meisterschaftsrunde dieser Saison.

Die schnellste Sportart auf zwei Beinen – das ist Intercrosse. Die Trendsportart findet immer mehr Anhänger in der Region. Vor sieben Jahren trafen sich erste Interessierte aus dem hinteren Leimental, insbesondere der Gemeinde Rodersdorf, zum ersten Training in Flüh. Heute nimmt der IC Aquillas Basel an der Schweizermeisterschaft teil und fördert aktiv diesen Sport.

Von der alten Kultur zum Kultphänomen

Heute trainieren die Leimentaler in Basel. Intercrosse wird mit vier Spielern und einem Torwart gespielt. Ein Team besteht aus 12 Spielern. Ursprünglich von den Indianern zur Kriegsvorbereitung praktiziert, war es vor hundert Jahren gar olympische Disziplin. Vor allem in den Schulen bewährt sich diese Trendsportart. Intercrosse ist ein No-Contact-Game und wird sowohl von Männern wie auch Frauen in gemischten Teams gespielt. Teamgeist und Bewegung wird hier grossgeschrieben. Heute wird Intercrosse an 500 Schulen trainiert.

Sportförderung

In den letzten sieben Jahren hat der IC Aquillas Basel zahlreiche Infoanlässe durchgeführt und zweimal an der Sportnacht Basel teilgenommen und dort ein Schnuppertraining sowie ein Meisterschaftstraining angeboten. Hier konnten sich talentierte neue Spieler für die diesjährige Meisterschaft qualifizieren.

In diesem Jahr wurde zum ersten Mal eine Meisterschaftsrunde in Basel durchgeführt. Die letzte Runde findet am 14.11. in Rickenbach (LU) statt.

Weitere Infos unter: www.intercrosse-basel.ch

RÖM.-KATH. PFARREI ST. KATHARINA WITTERSWIL-BÄTTWIL
Tel. 061 731 10 66 - Fax 061 733 93 98
pfarramt.witterswil@bluewin.ch

Pfarrverantwortung neu geregelt

Bis vor Kurzem hat Bischofsvikar Arno Stadelmann die Pfarrverantwortung wahrgenommen. Seit dem 10. Oktober 2010 bin ich im Auftrag von Abt Peter der Pfarrverantwortliche der fünf Pfarrgemeinden (Witterswil-Bättwil, Hofstetten-Flüh, Burg im Leimental, Metzleren-Mariastein und Rodersdorf) des Hinteren Leimentals. Sie mögen sich vielleicht gefragt haben, was das genau bedeutet.

In früheren Jahren haben Patres aus dem Benediktinerkloster als Pfarrer die Gemeinden geleitet. Für diese Aufgabe wurden sie vom Abt freigestellt, vom Basler Diözesanbischof eingesetzt und von der Kirchengemeinde gewählt. Das war jahrzehntelang der Normalfall.

Heute ist es eine grosse Ausnahme, wenn eine kleine Gemeinde einen eigenen Pfarrer hat. Auch wenn eine Pfarrstelle vakant ist, bleibt sie trotzdem nicht ohne Leitung. So kommt bei einer Vakanz beispielsweise ein benachbarter Pfarrer, der Dekan oder der Regionalverantwortliche des Bistums für die Pfarrverantwortung in Frage, oder eben auch ein Ordenspriester. Sie alle haben neben der Pfarrverantwortung noch andern Verpflichtungen nachzukommen und können nur beschränkt leisten, was ein Pfarrer in der Gemeinde gewöhnlich zu tun hat.

Einem Pfarrverantwortlichen obliegen aber alle Rechte und Pflichten eines Pfarrers. Er ist besorgt, dass die Grundvollzüge der Kirche während der Vakanz gewährleistet sind: Insbesondere betrifft das die Gottesdienste (wenn auch in eingeschränktem Mass), die Spendung der Sakramente, den Religionsunterricht und die diakonischen Tätigkeiten. Er ist auch verantwortlich für die administrative Führung des Pfarramtes (Sekretariat, Pfarrbücher) und ist der Ansprechpartner der Kirchenbehörden, auch wenn er an deren Sitzungen nicht teilnimmt. Da ihm die Pfarrverantwortung nur für eine Übergangszeit übertragen ist, darf er keine wesentlichen und tief einschneidenden Änderungen im Leben der Pfarrei vornehmen.

Auch wenn ich nicht ein „richtiger Pfarrer“ bin, so freue ich mich doch, für das kirchliche Leben im zukünftigen Seelsorgeaum SO 5 da zu sein, und hoffe auf eine gute Zusammenarbeit und viele Kontakte und Begegnungen mit den Menschen in unseren fünf Pfarreien.

P. Ludwig Ziegerer OSB

Einige kirchliche Daten im November und Dezember 2010

Dienstag	23.11./ 07.12.	09.00	Bibel teilen in Witterswil
Freitag	26.11.	10.30	Ökumenischer Gottesdienst im Pflegewohnheim Flühbach in Flüh
Sonntag	28.11.	10.00	Gottesdienst zum Patrozinium der hl. Katharina in Witterswil
Sonntag	05.12.	10.00	Kindergottesdienst „Chirche für die Jüngste“ in Witterswil
Mittwoch	08.12.	19.00	Rorate-Gottesdienst in Bättwil
Sonntag	12.12.	16.00	Adventskonzert des Männerchors Witterswil in der Kirche in Witterswil
Montag	13.12.	20.00	Kirchgemeindeversammlung (Budget 2011) im Pfarreisaal in Witterswil
Donnerstag	16.12.	19.00	Bussfeier in Witterswil
Freitag	24.12.	17.00	Heiligabend – Familienweihnachtsfeier mitgestaltet von der Liturgiegruppe in Witterswil
Freitag	24.12.	23.00	Heiligabend – Christnachtmesse für beide Pfarreien mit Kirchenchor in Hofstetten
Samstag	25.12.	10.00	Festlicher Weihnachtsgottesdienst für beide Pfarreien mit dem Kirchenchor in Witterswil
Sonntag	26.12.	10.00	Gottesdienst mit Segnung des Stephanusweins für beide Pfarreien in Hofstetten

Weitere aktuelle Anlässe und Mitteilungen, die ordentlichen Gottesdienstzeiten und die kirchlichen Daten bis Mitte Februar 2011 entnehmen Sie bitte dem wöchentlich erscheinenden Pfarrblatt „Kirche heute“.



Der Mädchentreff heisst jetzt Meitliträff 8+

Unser bisheriger Mädchentreff verändert sein Gesicht. Mädchen von 8 bis 11 Jahren sind herzlich eingeladen, den Meitliträff 8+ zu besuchen. Immer am 2. Mittwoch im Monat von 17 – 19 Uhr (ausser in den Schulferien). Es wird gebastelt, gespielt, gekocht und noch vieles mehr.

Die nächsten Termine: 8.12.2010: Wunschfilmabend, 12.01.2011: Activityabend und Schoggifondue und zum Vorreservieren den 9.2.2011: Mix up – Cocktails mixen, verzieren und probieren.

Weitere Informationen bekommt ihr bei Martina Hausberger, 061 731 38 84 oder unter www.kgleimental.ch.

Es weihnachtet

Weihnachten feiern wir in der Kirche in Flüh mit vielen Kerzen, heimeligen Liedern und wunderschöner Musik: an **Heiligabend um 17 Uhr** mit dem Drei-Generationen-Chörli, **Stille Nacht um 22.30 Uhr** mit Orgel und Gesang, und am **25. Dezember, 10 Uhr**, den Weihnachtsgottesdienst mit einem Abendmahl, stimmig begleitet von unserem Kirchenchor.

Programm bis Ende Januar 2011

So.	21.11.	10.00	Gottesdienst , Kirchenkaffee, Pfarrerin Bettina Kitzel
Do.	23.11.	09.00	Ökumenisches Bibelteilen , Kirche Witterswil
Mi.	24.11.	14.30	KiMi-Tag , Martina Hausberger und Marc Schwald, Pfarreisaal Witterswil
		20.00	Novembergespräche 2/2 (siehe letztes Bärarnsle-Blatt)
Fr.	26.11.	10.30	Ökumenischer Gottesdienst im Pfliegewohnheim Flühbach , Pfarrer Michael Brunner
So.	28.11.	10.00	Gottesdienst zum 1. Advent, mit Klein & Gross, Pfarrer Michael Brunner und Team
mittwochs		09.30	Krabbelgruppe : 1./8./15. und 22.12.2010
So.	5.12.	10.00	Ökumenisches Morgengebet mit Firmanden, Kirche Rodersdorf
		18.00	Abendgottesdienst zum 2. Advent , Wort und Musik, Pfarrer Armin Mettler und Olgierd Bohuszewicz

montags	18.45	Roundabout: 6./13. und 20.12.2010
Di. 7.12.	09.00	Ökumenisches Bibelteilen , Kirche Witterswil
	19.30	Kirchgemeindeversammlung
Mi. 8.12.	17.00	Meitliträff 8+ , Martina Hausberger (siehe Seite 23)
So. 12.12.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl, Vorstellung der Konfirmanden, Pfarrer Michael Brunner und Anita Violante
Fr. 17.12.	06.30	Ökumenischer Rorategottesdienst , Martina Hausberger und Vorbereitungsteam, anschl. Zmorge, Kirche Flüh
	20.00	Ökumenisches Taizé-Gebet , Kirche Witterswil
So. 19.12.	10.00	Ökumenischer Gottesdienst , Pfarrer Michael Brunner und Pater von Mariastein, Kirche Hofstetten
Di. 21.12.	09.00	Ökumenisches Bibelteilen , Kirche Witterswil
Fr. 24.12.	17.00	Familienweihnachtsfeier an Heiligabend , Pfarrer Michael Brunner, Jasmine Weber-Studer und das 3-Generationenchörli
	22.30	Stille Nacht , Pfarrer Michael Brunner
Sa. 25.12.	10.00	Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Armin Mettler und Chor
So. 26.12.		Kein Gottesdienst
Sa. 1.01.	18.00	Neujahrsgottesdienst , Pfarrer Michael Brunner
Di. 4.01.	09.00	Ökumenisches Bibelteilen , Kirche Witterswil
So. 9.01.	10.00	Gottesdienst mit Dreikönigsapéro, Pfarrer Armin Mettler und der Männerchor Witterswil
montags	18.45	Roundabout: 10./17./24. und 31.01.2011
mittwochs	09.30	Krabbelgruppe: 12./19. und 26.01.2011
Mi. 12.01.	17.00	Meitliträff 8+ , Martina Hausberger (siehe Seite 23)
So. 16.01.	10.00	Gottesdienst , Pfarrer Michael Brunner
Di. 18.01.	09.00	Ökumenisches Bibelteilen , Kirche Witterswil
So. 23.01.	10.00	Gottesdienst , Kirchenkaffee, Pfarrerin Bettina Kitzel
Fr. 28.01.	09.30	Kinderkirchenmorgen , Martina Hausberger
	10.30	Ökumen. Gottesdienst im Pflegewohnheim Flühbach
	20.00	Ökumenisches Taizé-Gebet , Basilika Mariastein
So. 30.01.	10.00	Ökumenischer Gottesdienst zur Gebetswoche für die Einheit der Christen, Pfarrer Michael Brunner und Pater aus Mariastein, Kirche Flüh

Entsorgungsdaten

Mo.	15.11.	Altpapier-Sammlung
Mo.	22.11.	Letzte Grünabfuhr im 2010
Mo.	10.01.	Entsorgung der Weihnachtsbäume, kostenlos

Die weiteren Entsorgungsdaten entnehmen Sie bitte dem grünen Falblatt, welches im Dezember an alle Haushaltungen verschickt wird, oder auf www.baettwil.ch.

Kalender

Sa./	20.11.	10-19 h	Wiehnachtsmärt im OZL (siehe Seite 17)
So.	21.11.	10-17 h	
So.	28.11.		Eidg. Abstimmung und Ersatzwahl Gemeinderat
Di.	14.12.		Senioren-Adventsfeier
Mi.	15.12.	19.30 h	Gemeindeversammlung im Foyer des OZL
Fr.	24.12.		Erster Tag der Weihnachtsferien
Mo.	10.01.		Erster Schultag nach den Weihnachtsferien
Sa.	15.01.		Mitwirkungstag (siehe Seite 12)
Mo.	14.02.		Das nächste Bärarnsle-Blatt erscheint.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Bättwil, Tel. 061 735 96 96:

	vormittags		nachmittags
Dienstag	9.30 – 11.30 h	Montag	16.00 – 18.00 h
Donnerstag	9.30 – 11.30 h	Mittwoch	16.00 – 18.00 h
Freitag	9.30 – 11.30 h		

Bitte beachten Sie die Änderungen über die Festtage, Seite 5.
